



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2014/00135**
Datum: 03.09.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Herr Johannes Krause
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.09.2014	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Anschaffung von Pfandringen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

- (1) Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, wo und zu welchen Kosten die Anbringung sogenannter „Pfandringe“ an Müllbehältern geeignet erscheint.
- (2) Zur Evaluierung des Nutzens der Pfandringe in der Stadt Halle (Saale) wird durch die Stadtverwaltung geprüft, ob die vorherige Durchführung einer Testphase mit fünf Pfandringen an verschiedenen Standorten in der Stadt über einen Zeitraum von drei Monaten sinnvoll ist.
- (3) Die Finanzierung unter Zuhilfenahme von finanziellen Mitteln Dritter ist ebenfalls zu prüfen.

gez. Johannes Krause
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

In vielen deutschen Städten wird derzeit die Einführung von „Pfandringen“ geprüft oder bereits umgesetzt. Zuletzt ist in Magdeburg die Anbringung dieser Konstruktionen an die öffentlichen Mülleimer erfolgt. Ein Pfandring ist ein außen am Mülleimer angebrachtes Behältnis, das es Menschen, die wegen ihres niedrigen Einkommens auf das Sammeln von Mehrwegflaschen angewiesen sind, erleichtert, an diese zu gelangen. Die Pfandringe ersparen es den Bürgerinnen und Bürgern im Müll nach Pfandflaschen zu wühlen. Gleichzeitig kommt den Konstruktionen ein ökologischer Nutzen zu. Bisherige Erfahrungen zeigen, dass zum Beispiel die Zahl von herumliegenden Flaschen bzw. die Zahl der Scherben in Müllbehälternähe abnimmt. Durch die bessere Entnahmemöglichkeit ist zudem damit zu rechnen, dass künftig deutlich mehr Flaschen recycelt werden. Als mögliche Orte für eine Testphase erscheinen aufgrund der bisherigen Erfahrungen der Marktplatz, der Hallmarkt, der Universitätsplatz sowie die Ziegelwiese geeignet.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

18. September 2014

Sitzung des Stadtrates am 24.09.2014

Betreff: Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Anschaffung von Pfandringen

Vorlagen-Nummer: VI/2014/00135

TOP: 8.7

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag als erledigt zu betrachten.

Begründung:

Die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH hat das Anliegen des Stadtrates Eric Eigendorf bereits aufgegriffen.

Pfandringe sind ein zusätzliches Behältnis an öffentlichen Papierkörben, in welches Pfandflaschen gesondert abgelegt werden können. Pfandsammler haben dadurch die Möglichkeit, Leergut zu sammeln, ohne die Papierkörbe durchwühlen zu müssen.

Als Sammelbehälter sollen während einer Testphase von 3 Monaten Drahtkörbe dienen, die an den Papierkörben angebracht werden. Diese Art der Umsetzung ist die schnellstmögliche und günstigste Variante.

Folgende Standorte sind vorgesehen:

An der Magistrale (2 Behälter an der Gehbahn vor dem Neustadt-Center),
Neustädter Passage (3 Behälter an der Passage),
Bahnhofsplatz (5 Behälter),
Ärztehaus Wilhelm-von-Klewiz-Straße (5 Behälter),
Erdgas Sportpark (5 Behälter Kantstraße/Straße der Republik/Läuferweg).

Die Umsetzung und Finanzierung während der Testphase erfolgt durch die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH.

Für die Beschaffung und Installation je Pfandkorb werden pauschal 90,00 € angesetzt. Zum Vergleich liegen die Kosten für die Beschaffung extra angefertigter und angepasster Pfandringe bei 150,00 € pro Stück. Die Reinigung und Dokumentation erfolgt im Rahmen der turnusmäßigen Papierkorbentleerungen; es fallen während dieser Zeit keine gesonderten Kosten an.

Nach Ablauf der Testphase soll das Ergebnis ausgewertet und im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten vorgestellt und diskutiert werden.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister